Wie können Menschen so miteinander umgehen, dass sie sich gegenseitig als "Beschenkte" erfahren? Wie können die Grenzen, die Alter, körperliche oder seelische Einschränkungen, Religion oder die Herkunft oft setzen, überwunden werden?

Der Stifter Norbert Diehl lernte Krankenpfleger und arbeitete zuerst in einem Pflegeheim. Dort erlebte er aus nächster Nähe die Sehnsüchte und Hoffnungen der Menschen auf alles, was ein Leben auch am Ende lebenswert macht. Im pflegerischen Alltag nahm er seine eigenen Möglichkeiten, dazu etwas beizutragen, als sehr begrenzt wahr. Dem Anliegen, Menschenwürde und Lebenswert bis in die letzte Etappe des Lebens zu bewahren, stellte sich schließlich die ganze Familie als Freund und Begleiter vieler Heimbewohner über mehr als 25 Jahre. Dabei erlebten sie die Dankbarkeit und Freude der anderen ebenso als eigene Freude und erfüllte Lebenszeit. Die Stiftungsgründung 2003 war dann ein logischer Schritt, um noch mehr Menschen außerhalb der Familie für diese Idee begeistern zu können.

Mit seinem Freund, dem Architekten Ewald Zesewitz († 2001), hatte Norbert Diehl viel darüber nachgedacht wie sich Lebensräume so gestalten lassen, dass sie für alle Phasen, Wagnisse und Übergänge des Lebens bis hin zum Sterben geeignet sind. Um sein Andenken zu bewahren, wurde dessen Name posthum mit in den Stiftungsnamen aufgenommen.

Derzeit hat die Stiftung eigene ZeitOasen® in Magdeburg (2), Torgau und Cuxhaven. Im Salzatal und in Wittenberg haben andere Träger die ZeitOasen von der Stiftung übernommen.

### ZeitOase Torgau

Spitalstr. 26 04860 Torgau

#### Koordinatorin:

Christine Kewitz Mobil: 0174 152 45 24

E-Mail:

kewitz@zeitoase-torgau.de www.zeitoase-torgau.de



# ZeitOase Torgau





Dazu gehören können Sie auch als Sach-Stifter:in. Wir freuen uns, wenn Sie mit einem finanziellen Beitrag für die nötigen Rahmenbedingungen unserer ZeitOase sorgen. Dafür können Sie folgende Bankverbindung nutzen:

Sparkasse Leipzig

IBAN: DE56 8605 5592 1090 1129 43

**BIC: WELADE8LXXX** 



Mehr erfüllte Lebenszeit

## Alles Logo?

sind Menschen, die dankbar für Begegnung und Austausch mit anderen sind – z. B., weil sie alt und in ihrer Mobilität eingeschränkt oder als Flüchtlinge neu in einer fremdsprachigen Umgebung sind und dadurch im Alltag weniger Kontakte haben.

Sillu Wienschen, die sich enrenamflich für zeit schenken und beim Zeit schenken andere engagieren und beim Zeit schenken Zeit-Stifter:innen: anuer consustructiverden.

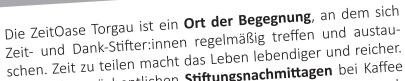
## Sach-Stifter:innen:

sind Menschen, die durch finanzielle Beiträge oder mitgebrachte "Sachen" (bspw. in Form von Kuchen) dafür sorgen, dass die Rahmenbedingungen stimmen und sich Zeit- und Dank-Stifter:innen wohl fühlen können.



Das wiederum ist nur möglich, wenn der "Rahmen" stimmt. Für den sorgen die Sach-Stifter:innen mit.

Wenn alles passt, sind die Dank-, Zeit- und Sach-Stifter:innen gemeinsam die Basis, auf der das Leben zum Tanzen einlädt.



An den wöchentlichen Stiftungsnachmittagen bei Kaffee und Kuchen entstehen schnell neue Kontakte und Freundschaften. Beim Spielen und Basteln, bei Sitztanz und Gesang oder beim Gedächtnistraining wird immer viel miteinander er-

Einmal in der Woche kochen Zeit- und Dank-Stifter:innen zusammen Mittagessen. Das gemeinsame Zubereiten und Ge-

nießen lädt zum Plaudern und in Erinnerungen schwelgen ein.

Höhepunkte, auf die sich alle besonders freuen, sind das Zusammensein am Heiligabend und andere Feste im Jahreskreis, Geburtstage und Jubiläen. Auch persönliche Gedenktage finden in unserer ZeitOase Raum.

Zeit- und Dank-Stifter:innen - egal ob rollstuhlfahrend oder gut zu Fuß – zehren noch lange von den besonderen Erlebnissen bei gemeinsamen Ausflügen in die nähere oder weitere Umgebung.



